



Ihre Reiseinformationen

Radreise Sardinien

Reisecode: IT-SARD-RAD



Inhalt der Reiseinformationen zur Radreise Sardinien	Seite
Buchungsabwicklung - Versicherung - Einreisebestimmungen - Wünsche	3
Anreise / Zustieg - Reiseunterlagen.....	3
Radmitnahme - Landkarten zu den Touren / Navigationsgerät - Höhenprofile.....	4
Ausrüstungsliste / Fahrradtour das sollten Sie dabei haben.....	5
Reiseprogramm / Reiseverlauf.....	6
Geld- Bezahlungshinweise.....	8
Sperrung von Kreditkarten, Telefonkarten usw. bei Diebstahl.....	8
Wissenswertes	
Essen und Trinken	8
Wasser.....	8
Adapter.....	8
Telefonieren.....	9
Notrufnummer.....	9
Sprache.....	9
Zeitunterschied.....	9
Klima.....	9
Nebenkosten.....	9
Unterbringung / Hotelliste.....	9
Tipps für Ihre Radreise.....	10
Ein letztes Wort.....	11

Buchungsabwicklung – Versicherung - Einreisebestimmungen - Wünsche

Buchung

Mit der Buchung benötigen wir Ihre Ausweisdaten mit Geburtsdatum und Ausweisnummer. Die Buchung können Sie direkt über unsere Internetseite www.launer-reisen.de auf der jeweiligen Reise vornehmen oder uns per E-Mail zukommen lassen.

Versicherung:

Prüfen Sie bitte Ihren Versicherungsschutz. Wir empfehlen eine Reiserücktrittskostenversicherung abschließen (nur innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Bestätigung möglich). Die Europäische Krankenversicherungskarte, die von der Krankenkasse ausgestellt wird, ist vor der Reise einzuholen, falls Sie diese nicht schon haben. Genaue Leistungen erfragen Sie bitte bei Ihrer Krankenkasse. Unabhängig davon wird dringend empfohlen, für die Dauer des Auslandsaufenthaltes eine Auslandsreise-Krankenversicherung abzuschließen, die Risiken abdeckt, die von den gesetzlichen Kassen nicht übernommen werden (z.B. notwendiger Rücktransport nach Deutschland im Krankheitsfall, Behandlung bei Privatärzten oder in Privatkliniken).

Ansonsten erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse Auskünfte über die aktuellen Regelungen.

Einreisebestimmungen

Zur Einreise benötigen deutsche Staatsangehörige einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Die Dokumente müssen für die Dauer des Aufenthaltes gültig sein.

Wünsche

Besondere Verpflegungswünsche (Vegetarier usw.) oder Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir bereits bei Buchung anzugeben. Hier sollte jedem Reisegast bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von zuhause angesetzt und erwartet werden können.

Auch Wünsche zum Zimmer, wie getrennte Betten, sollten ebenso gleich bei der Buchung mit angegeben werden, spätestens jedoch 1 Monat vor Abreise, denn sonst können wir Ihre Wünsche nicht mehr bearbeiten.

Anreise / Zustieg - Reiseunterlagen

Anreise mit dem PKW

Zustieg in Wört bzw. Anreise nach Wört:

Ausgangspunkt unserer Reise ist Wört in Baden-Württemberg. Ihren PKW können Sie während der Reise kostenlos auf unserem Betriebshof parken. Weitere Zustiege auf Anfrage.

Unser Betriebshof ist ca. 5 Stunden vor Abfahrt für Sie geöffnet. Sie sollen sich auch vor Abreise wohlfühlen, deswegen bieten wir Ihnen unseren schönen Wartesaal an. Für kostenlose Getränke, Zeitschriften und Internet ist natürlich gesorgt. Sie stehen nicht im Regen oder im Kalten. Wir wollen, dass Sie sich von Anfang an wohlfühlen.

Die Koordinaten des Betriebshofes von Launer-Reisen lauten:

49°02'01.7"N 10°16'29.5"E

Anreise mit dem Zug nach 73479 Ellwangen/Jagst:

Wört verfügt über keine eigene Zugsanbindung. Der nächste Bahnhof wäre z.B. Ellwangen/Jagst. Von dort sind es ca. 15 km bis nach Wört. Wir bieten einen Abholservice samt Bike und Gepäck vom Ankunftsbahnhof nach Wört an. Nach Ihrer Reise bringen wir Sie natürlich wieder zurück. Dieser Service muss rechtzeitig angemeldet werden, die Bezahlung findet direkt vor Ort statt:

Preise pro Transferstrecke: Tipp: Bei zwei Personen für eine Strecke, halbiert sich der Preis

- bis 10 km: 10 Euro
- bis 20 km: 20 Euro
- bis 30 km: 40 Euro
- bis 50 km: 60 Euro

Anreise mit dem Fahrrad

Auch können Sie mit dem Rad zu uns nach Wört kommen. Von den Bahnhöfen Ellwangen (vier verschiedene Routen von 16 bis 23 km), Crailsheim (26 km) oder Schnelldorf (29 km) sind wir über kleine Straßen und Radwege gut zu erreichen.

Sollten Sie für eine Nacht vor dem Abfahrtstermin eine Zwischenübernachtung in Wört benötigen, finden Sie folgende Übernachtungsmöglichkeiten:

Landgasthof Lustnau
Bösenlustnau
D - 73499 Wört
Tel: (07964) 3120
www.landgasthof-lustnau.de

Gasthof Goldene Rose
Hauptstr. 82
D - 73499 Wört
Tel: (07964) 517
www.rose-woert.de

Reiseunterlagen

Die Reiseunterlagen erhalten Sie ca. 2 bis 3 Wochen vor Abreise. Darin finden Sie u.a. die genaue Abfahrtszeit für Ihren Zustiegsort und welcher Reiseleiter und Busfahrer für die Reise eingeplant sind.

Radmitnahme - Landkarten zu den Touren / Navigationsgerät - Höhenprofile

Radmitnahme

Wir empfehlen grundsätzlich das eigene Rad zu nehmen. Denn viele Gründe sprechen hierfür: Ihr eigenes Rad kennen Sie am besten, das Brems-, Fahr-, Lenk- und Schaltverhalten. Bei unseren Rad- und Aktivreisen, bei denen die Anreise mit dem Bus durchgeführt wird, fahren Sie in unserem modernen Fernreisebus mit Klimaanlage, WC, Bordküche und einem bequemen Schlafsessel. Der sichere Transport Ihrer Räder ist durch unsere Spezialkonstruktion im Radanhänger gegeben.

Landkarten - Navigationsgerät

Auf der Reise erhalten Sie von uns eine Übersichtskarte pro Tagesetappe im Open-Street-Map Format. Mit diesem Kartensatz ist jedoch eine individuelle Tagesfahrt kaum möglich. Wenn Sie planen, mal einen Tag individuell unterwegs zu sein, besorgen Sie sich bitte entsprechende Karten. Die Karten sollten mindestens einen Maßstab von 1:200.000 oder kleiner sein.

Wir empfehlen für die Radreise Sardinien folgende Karten:

- Michelin local 366 Sardinien: Straßenkarte Italien 1:200.000 oder
- Sardegna - Carta stradale e turistica Touring-Club Italiano, Blatt 15, 1:200.000

Wenn Sie planen, ausschließlich mit unserem Reiseleiter zu radeln, benötigen Sie keine Karten.

Zusätzlich zur Tagesübersicht erhalten Sie auch noch eine Höhenprofil für den jeweiligen Tag.

Während der Reise gibt Ihnen unser Reiseleiter genaue Informationen zum jeweiligen Tag. Bitte nehmen Sie sich etwas zum Schreiben mit. Es kann ja sein, dass Sie sich Infos notieren wollen.

Wenn Sie im Besitz eines Rad- Navigationsgerätes oder eines Smartphones mit Navigationsapp sind, dann können Sie dies gerne mitnehmen. Rechtzeitig vor Beginn der Reise erhalten Sie von uns die aktuellen GPX-Daten (Tracks).

Urheberrechtlicher Schutz: Die von Launer-Reisen erstellten Reisen, Texte, Bilder aber auch GPS-Daten sind als persönliche geistige Schöpfungen und durch das Urheberrecht geschützt.

Das Urheberrecht sowie das Recht der Vervielfältigung an diesen Daten verbleiben vorbehaltlich ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung bei Launer-Reisen.

Wir weisen darauf hin, dass eine Veröffentlichung unserer GPS-Daten auf Internetportalen wie z.B. gpsies.com, gps-tour.info oder bike-gps.com usw. nicht gestattet ist. Bei diesen Daten steckt Know-how drin, lange Vorbereitungszeiten und was noch wichtiger ist – es stehen Arbeitsplätze dahinter. Diese möchten wir nicht gefährdet sehen. Daher weisen wir an dieser Stelle ausdrücklich auf diese Problematik hin. Für Fragen hierzu stehen wir gerne zur Verfügung und hoffen auf Ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie, dass GPX-Daten nur mit entsprechender Software gelesen werden können. Nur wenn Sie im Besitz eines entsprechenden Gerätes sind, können Sie diese Daten lesen.

Ausrüstungsliste allgemein und für die Radtouren – das sollten Sie dabei haben

Dokumente:

- Bahntickets (falls gebucht)
- Gültiger Reisepass oder Personalausweis
- Bargeld / Kreditkarte / Geldbörse oder wasserdichten Brustbeutel
- Impfausweis
- Nachweis Auslandskrankenversicherung
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente
- Reiseunterlagen / Routenbeschreibung

Ausrüstungsliste für ihre Radtouren

- Fahrradhelm
- Fahrradhandschuhe
- Radschuhe oder Turnschuhe – bei Radschuhen mit Klicksystem auch an die Pedale denken.
- Regenbekleidung
- Radhose/n, Radtrikots oder Kleidung, die bequem zum Radfahren ist
- Windstopper
- Insektenschutzmittel (Autan Protection oder Anti Brumm usw.)
- Sonnenschutz
- Fahrradschloss
- Fahrradbrille / Sonnenbrille
- Trinkflasche
- Radwerkzeug (Multitool, Reifenheber, Maulschlüssel etc.)
- Luftpumpe am Rad
- passenden Ersatzschlauch
- Fahrradnavigationsgerät
- Sportunterwäsche, Funktionsshirt/-jacke
- etwas Waschmittel für die Trikots u. andere Kleidungsstücke zum Waschen
- Waschbürste und Spülmittel zum Säubern der Trinkflaschen! (Bakterien)
- leichten Fahrradrucksack, Lenkertasche oder Satteltasche (für Kamera u. sonstigen Utensilien)
- Halstuch / Mütze
- Flickzeug
- Landkarten der Gegend, durch welche Sie fahren
- Erste-Hilfe-Set
- Wundpflaster/Pflasterspray

Bekleidung – Sonstiges

- Handy/Smartphone – kann auch als Wecker dienen...
- Notrufnummern / Adressbuch auch in Handy einspeichern
- evtl. kleine Taschenlampe
- Fotoausrüstung/Ersatzspeicherkarte/Ersatzakku
- Wasserdichte Plastiktüten für Aufbewahrung von Kleidung/Gegenständen
- Tagebuch, Schreibutensilien...
- Reiselektüre, Reisebuch, Sprachführer, eBook (evtl. auch im Smartphone)
- Lesebrille, Ersatzbrille, Kontaktlinsen, Ersatz...
- Zipphose (sehr praktisch – leicht – elegant und ist gleichzeitig kurz/lang)
- Kofferbeschriftung

Toilettenartikel – Medizinische Artikel:

- Hygieneartikel (Duschgel, Shampoo, Deo, Kamm, Zahnpasta & -bürste, Rasierzeug, Monatshygiene)
- Kleines Handtuch, (feuchtes)Toilettenpapier
- Papiertaschentücher
- Nähset

Persönliche Reiseapotheke

- [] Ihre täglichen Medikamente, die Sie auch zu Hause nehmen (Blutdruck usw....)
 - [] Kopfschmerzmittel, Leichte Schmerzmittel
 - [] Pflaster, Verbandszeug, Desinfektionsmittel
 - [] Mittel gegen Durchfall
 - [] Wundsalbe/Wundspray
 - [] Sportspray/Salbe (z.B. Voltaren...) bei leichten Zerrungen
 - [] evtl. Vitamin- & Mineraltabletten
 - [] Magnesium-Tabletten (gegen Krämpfe) nur wenn Sie es gewohnt sind
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!

Wenn Sie gerne im offenen Meer schwimmen bzw. baden möchten, empfehlen wir Badeschuhe.

Bitte beachten Sie, dass diese Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt und nur als Orientierung behilflich sein soll.

Weitere Ausrüstungs- oder Urlaubschecklisten finden Sie z.B. im Internet.

Reiseprogramm / Reiseverlauf

Radreise Sardinien

Mit dem Tourenrad auf Sardinien

Sardinien – ein kleiner Traum im Mittelmeer! Typisch Italienisch und doch „insulanisch“. Wie auf Elba, Sizilien – so auch auf Sardinien sind die Menschen stolz auf ihre Insel. Und das zu Recht. Phantastische Landschaften, Berge, Meer und grandiose Aussichten. Dazu ein tolles Straßennetz mit gutem Belag und oft wenig Verkehr! Ein Geheimtipp eben - und Sie sind mit dabei! Auf unserer Entdeckungstour durch Sardinien lernen Sie große Teile der Insel kennen. Wir begrenzen uns nicht nur auf einen kleinen Teil der Insel. Somit haben Sie jeden Tag ein neues Ziel – jeden Tag eine neue Tour und Fahrspaß pur! Sardinien erleben mit dem Fahrrad und dem Bus, der für Sie Strecken überbrückt. Dazu zwei gute Standort-Hotels, dadurch müssen wir auf Sardinien nur einmal umziehen.

Profil

Mittelschwere Radtour für geübte Radfahrer und auch sehr gute Radfahrer. Parallel zu dieser Trekkingtour führen wir eine Rennradtour durch. Ganz starke Radfahrer haben dadurch auch einmal die Möglichkeit mehr Kilometer und Höhenmeter zu machen. Unsere Radguides können hier sicherlich mit Tipps behilflich sein. Die Tour ist eine landschaftliche schöne Tour, meistens auf Teerstraßen und wenig befahrenen Routen. In den Ballungszentren ist mit Verkehr ebenso zu rechnen. Auf der Tour ist mit einigen auf und ab zu rechnen. Es gibt allerdings auch Etappen, die sehr leicht sind. Etwas geübt sollten Sie daher als Radfahrer schon sein und eine mittlere Kondition haben. Unser Bus – Ihr Begleitfahrzeug ist immer dabei! Sie können auch mal eine Pause einlegen.

Anforderungsprofil: 

Wir weisen hier grundsätzlich auf unsere Webseite hin: Bei jeder Reise finden Sie diese Symbole: Sie können auf diese Symbole klicken und erhalten eine Erklärung, welche Anforderung diese Reise erfordert. Wir bitten um Beachtung.

Leistungen:

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage, Bordküche und mit Fahrradanhänger
- 2 x HP gutes Mittelklassehotel Raum Cagliari
- 3 x HP gutes Mittelklassehotel im Raum Costa Smeralda / Olbia
- 2 Übernachtungen HP in 2-Bettkabinen auf der Fähre Genua-Porto Torres–Genua oder Piombino-Olbia-Piombino, oder ab Livorno
- Durchgehend Zimmer/Kabinen Du/WC
- Radreiseleitung
- Fahrrad und Gepäcktransport während der Reise
- GPX-Daten für die gesamte Radtour

Nicht enthaltene Leistungen:

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Versicherungen, persönliche Ausgaben, Trinkgeld
- Trinkgelder für Guide und Fahrer
- Evtl. weitere Eintrittspreise

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise nach Genua

Die Abfahrt erfolgt um 5 Uhr morgens ab Wört von Launer-Reisen, Werlachstraße 5, 73499 Wört. Mit unserem Bus fahren wir die Schweiz, San Bernardino vorbei an Mailand nach Genua. Hier Einschiffung in ein modernes Fährschiff. Um 20.00 Uhr Abfahrt in Genua (oder Fährüberfahrt Piombino-Olbia-Piombino, oder Fährüberfahrt ab Livorno). Sie haben ein Abendessen an Bord. Sie übernachten 2-Bett-Kabinen mit Du/WC. (-/-/A)

2. Tag: Porto Torres - Alghero | 45 oder 70 Kilometer / ca. 450 HM

Nach dem Frühstück an Bord legen wir früh in Porto Torres an. Nachdem wir die Fähre verlassen haben, entladen wir unsere Räder und starten unsere erste Fahrradtour auf Sardinien. Nach einer kleinen Stadtbesichtigung geht es auf die Strecke immer Richtung Süden. Erstes Ziel ist die berühmte Tropfsteinhöhle Grotte di Nettuno. Wer am ersten Tag nicht so viel radeln möchte, fährt noch ein Stück mit dem Bus und wartet an einem Café auf die Radelgruppe, dann sind es nur 45 km zu radeln. Nach der Mittagspause müssen wir noch ca. 25 km nach Alghero radeln. Vor Alghero kommen wir noch am Großnuraghenkomplex Palmavera vor. Die aragonesische Festungsstadt Alghero ist sehenswert. Und sicherlich ist auch noch Zeit für ein Gelati. Am Nachmittag verladen wir die Räder in den Busanhänger und fahren mit dem Bus nach Cagliari, unserem Übernachtungsort. (F/-/A)

3. Tag: Sant'Antioco - Pula | 30, 67 oder 80 Kilometer / ca. 800 HM

Mit dem Bus fahren wir auf die Insel Sant'Antioco. Gegen 10 Uhr startet unsere heutige Radtour. Wer heute nicht so viel radeln möchte bleibt am Bus und lässt sich bequem zur nächsten Ausladestelle fahren. Der erste Teil unserer Radtour ist relativ flach, beim zweiten Teil pendeln wir mehrfach zwischen Meereshöhe und 100 Metern Höhe. Dafür haben wir wunderschöne Blicke auf das blaue Mittelmeer. Nach einer Tour auf einer super Küstenstraße verladen wir gegen 16 Uhr die Räder und fahren mit dem Bus zurück zu unserem Hotel. (F/-/A)

4. Tag: Cagliari - Bari Sardo | 45 oder 92 Kilometer / ca. 1.100 HM

Heute starten wir direkt vom Hotel mit den Rädern. Aus kleinen Straßen erkunden wir den südöstlichen Teil der sardinischen Küste. Es geht durch Olivenhaine, vorbei an Schafheiden, kleinen Weinbergen vorbei an Korkeichen, Pinien, Kakteen, Reben, Orangen und Wiesen. Wunderschön! Mittagspause ist dann unterwegs am Bus, wo wir gut gepflegt werden. Nach dem Mittag geht es Richtung Norden entlang der Ostküste der Insel. Wenn wir zeitig gut unterwegs sind, können wir nachmittags vielleicht noch baden, bevor wir dann unsere Räder verladen und mit dem Bus nach Olbia fahren. (F/-/A)

5. Tag: Olbia - Porto Cervo | 50 oder 72 Kilometer / ca. 1.000 HM

Die berühmte Costa Smeralda steht heute auf dem Programm. Der Name stammt von der smaragdgrünen Farbe des Wassers. Ein Küstenstreifen mit vielen weiß glänzenden Buchten, vom Wind zerfressene und eigenwillig geformte Granitfelsen und schroffe Gebirgszüge sowie zahlreichen vor gelagerten Inseln. Zahlreiche Hotels, Luxusherbergen und natürlich viele Touristenzentren in herrlicher Lage machen diese Region zu einem besonderen Urlaubserlebnis. Wir starten mit dem Rädern vom Hotel und schauen uns die Altstadt und die Kathedrale von Olbia an. Dann radeln wir an den Golfo Aranci, wo wir eine Cappuccino Pause einlegen. Über Porto Rotondo geht weiter nach Norden nach Porto Cervo. Unterwegs treffen wir auf den Bus, der uns zum Mittagessen verpflegt. Unser Endziel ist Baja Sardinia, wo wir – wenn alles zeitig funktioniert – noch Zeit zum Baden haben. Am späten Nachmittag bringt uns der Bus zurück zum Hotel nach Olbia. (F/-/A)

6. Tag: Siniscola – Olbia | 50 oder 73 Kilometer / ca. 600 HM

Nach dem Frühstück starten wir mit dem Bus Richtung Süden nach Siniscola. Hier laden wir unsere Räder aus, schauen uns Siniscola an und radeln über kleine Straßen entlang der sardinischen Ostküste. Unser heutiges Ziel ist einer der schönsten Strände Sardinien: La Cinta. Hier haben wir viel Zeit mal richtig die Seele baumeln zu lassen und das kristallklare Wasser zu genießen. Nach einem langen

Badenachmittag kann dann mit dem Bus zurück zum Hotel gefahren werden; wer noch Kraft und Lust hat, radelt die fehlenden 23 km zum Hotel nach Olbia. (F/-/A)

7. Tag: Tempio – Castelsardo – Porto Torres | 60 oder 92 Kilometer / ca. 800 HM

Schade, heute ist unser letzter Radeltag! Wir starten morgen mit dem Radelbus Richtung Westen und lassen uns auf ca. 500 Meter Höhe bringen. Kurz vor Tempio laden wir unsere Räder aus, trinken einen Café in Tempio und radeln dann erst mal viel bergab nach Castelsardo. Zwischendurch müssen wir jedoch noch mal klettern. Kurz vor Castelsardo kommen wir noch am berühmten Elefantenfelsen (Roccia dell'Elefante) vorbei – für ein Fotostopp ist immer Zeit. Castelsardo ist eine Ortschaft, die zu den schönsten Italiens gehört (Vereinigung „I borghi più belli d'Italia - Die schönsten Orte Italiens“). Hier haben wir dann auch unsere Mittagspause. Wer schwere Beine hat, kann auch weniger radeln: Wir treffen hinter Castelsardo auf dem Bus, lassen uns mit Kaffee und Kuchen verwöhnen und radeln dann gemütlich die letzten 30 Kilometer entlang der Nordküste nach Porto Torres. Wenn Zeit ist, können wir auch noch vor dem Fährhafen einen Badestopp einlegen. Am Fährhafen verladen wir die Räder und erzählen bei einem Feierabendbier am Bus unsere spannenden Geschichten. Was für eine schöne Reise, was für eine schöne Insel. Abends heißt es Abschied nehmen: Ciao bella Sardegna – vielleicht bis zum nächsten Mal. Mit etwas Glück haben wir Sonnenuntergang auf dem Meer. (F/-/A)

8. Tag: Rückreise nach Wört

Nach der Ausschiffung am frühen Morgen in Genua geht es zurück über Mailand, den San Bernardino Pass, die Schweiz nach Wört. Geplante Ankunft ca. 20.00 Uhr. (F/-/-)

Bei Änderungen von Fahrzeiten/Fährverbindungen können Programmänderungen notwendig werden. Mit unserem Reisebus werden je nach Etappe und Lage des Hotels Transfers durchgeführt. Mindestteilnehmer: 18 Personen bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A. Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Geld/Bezahlungsweise

Italien gehört der Europäischen Währungsunion an. Das gesetzliche Zahlungsmittel ist wie in Deutschland der Euro. Gängige Kreditkarten werden fast überall akzeptiert. Falls erforderlich kann man sich an Geldausgabeautomaten mit Bargeld versorgen.

Sperrung von Mobilfunk-, EC- und Kreditkarten

Unter folgenden Telefonnummern können Sie den Verlust Ihrer Mobilfunk-, EC- und/oder Kreditkarte melden und Ihre Karte sperren lassen (unabhängig vom ausstellenden Bankinstitut/Anbieter): 00493040504050 Detaillierte Informationen unter www.sperr-notruf.de (ohne Gewähr)

Wissenswertes

Essen und Trinken

In Italien hat das Frühstück nicht den Stellenwert wie in Deutschland. Trotz unserer Bemühungen das Frühstück jeweils an unsere Ansprüche anzupassen darf nicht in jedem Hotel ein „Radlerfrühstück“ erwartet werden. Wer möchte, nimmt einfach sein Lieblingsmüsli mit.

Dafür wird man in jedem noch so kleinen Lokal einen guten Kaffee bekommen.

Das Leitungswasser ist zum Trinken geeignet, wenn nicht vor Ort etwas anderes gesagt wird.

Adapter

In Italien werden Steckdosen Typ F und L verwendet. Sie brauchen einen Reisestecker-Adapter für Steckdosen Typ L, wenn Sie in Deutschland wohnen. Ihre Geräte mit Stecker F (Schukostecker) passen nicht in Steckdose L. Im Fachhandel können Sie entsprechende Adapter erwerben.

Telefonieren

Die Ländervorwahl für Italien lautet: 0039

Vorwahl nach Deutschland: 0049

Achtung: Sobald man sich während der Fährüberfahrt nicht in Landnähe befindet und das Schiffsnetz nutzt, fallen relativ hohe Mobilfunkgebühren an.

Notrufnummern in Italien

Carabinieri: 112

Polizei: 113

Feuerwehr: 115

Medizinischer Notruf: 118

In Italien lautet die Notrufnummer 112, wie in der ganzen EU.

Sprache

Auf Sardinien wird Sardisch und Italienisch gesprochen. Mit Englisch kommt man in der Regel auch gut zurecht.

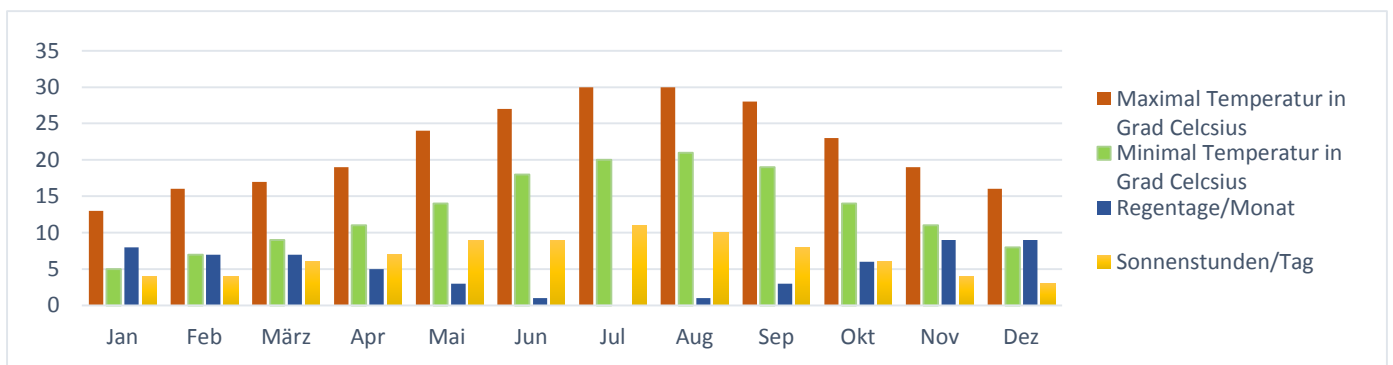
Zeitunterschied

Keiner: Italien, bzw. Sardinien hat die gleiche Zeitzone wie Deutschland

Klima

Die Temperaturen sind in Italien wegen der südlicheren Lage deutlich milder als in Deutschland. Aber auch in Italien gibt es hin und wieder Regen. Daher sollte man insbesondere in Bezug auf die Radkleidung darauf vorbereitet sein.

Klimatabelle Sardinien:



Nebenkosten

Für nicht im Reisepreis enthaltene Mahlzeiten, Getränke und Snacks sollten Sie ca. 15-20 EUR pro Tag in Ihr Reisebudget einkalkulieren.

Trinkgelder sind freiwillige Leistungen. Bitte bedenken Sie jedoch, dass Trinkgelder üblich sind. Auch die Angestellten in den Hotels freuen sich über ein Trinkgeld. Natürlich freuen sich auch unsere Reiseleiter und Busfahrer über Trinkgelder.

Unterbringung / Hotelliste

Wir sind für eine transparente Darstellung unserer Leistungen. Die hier aufgeführten Hotels sind ein Querschnitt unserer Hotels auf dieser Reise. Es kann aber stets auch zu Änderungen kommen.

Folgende Hotels sind auf dieser Radreise geplant:

- Fähre (1 Übernachtung)
- Hotel Setar, Quartu Sant'Elena, (2 Übernachtungen)
- Hotel Mercure, Olbia (3 Übernachtungen)
- Fähre (1 Übernachtung)

Auf dieser Aktivreise haben Sie Übernachtung/Halbpension. Im Reiseverlauf finden Sie am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen z.B. (F/-/A = Halbpension).

Fährüberfahrt

Zusätzlich noch ein Tipp zur Fährüberfahrt: Es gibt Menschen, die schon bei leichtem Seegang Schwierigkeiten bekommen. Gegen Seekrankheit gibt es Tabletten beim Apotheker. Fragen Sie danach, falls Sie Schwierigkeiten bei Seekrankheit haben.

Wir empfehlen, an Bord der Fähre nicht das gesamte Reisegepäck mitzunehmen, sondern lediglich ein Handgepäck mit den Utensilien für die Fährüberfahrt. Denken Sie an alles, was Sie in der Kabine benötigen. Sprich Medikamente, Foto und sonstige lebenswichtige Dinge. Wichtig ist zu wissen: Sie kommen auf dem Schiff nicht mehr an Ihren Koffer, wenn Sie diesen im Bus belassen.

Tipps für Ihre Radreise

Rauchverbot im Bus: Eine Busfahrt ist eine Reise in Gemeinschaft. Daher ist die gegenseitige Rücksichtnahme eine Selbstverständlichkeit. Damit das "Klima" im Bus nicht gestört wird, ist dort das Rauchen untersagt. Bitte beachten Sie auch das Rauchverbot in allen Hotels.

On Board / Unterhaltung im Bus / USB-Anschluss

An- und Abreise. Im Bus haben Sie viel Sitzabstand, so dass Sie die Fahrt richtig genießen können. Wenn Sie ein spannendes Buch, Musik oder Filme auf Ihrem Smartphone haben, vergeht die Zeit wie Flug. Bitte denken Sie an Kopfhörer und eine Powerbank für Ihr Smartphone, da Sie im Bus leider nicht die Möglichkeit haben, Ihr Telefon aufzuladen. Ein Nackenkissen schützt vor Verspannungen.

Helm: Wir empfehlen dringend das Tragen eines Fahrradhelmes.

Luftdruck: Prüfen Sie Ihre Reifen auf Luftdruck. Bitte beachten Sie die Angaben des Reifenherstellers.

Ersatzschlauch: Für den Fall der Fälle sollten Sie einen passenden Ersatzschlauch und Flickzeug mitnehmen. Auch ein kleines, spezielles Fahrrad-Werkzeug-Set (Tool) ist natürlich hilfreich.!

Verbandszeug: Für kleinere Unfälle, auf dem Fahrrad oder anderswo, empfiehlt es sich ein Erste-Hilfe-Set und etwas Pflaster mitzunehmen.

Zustand Ihres Rades: Selbstverständlich nehmen Sie Ihr eigenes Fahrrad von zu Hause mit. Bitte denken Sie vor der Radreise an den Zustand Ihres Rades - es macht viel mehr Spaß, wenn alles funktioniert und man gerät nicht in Hektik. Sie sollten auch daran denken einen kleinen Rucksack für die Radtouren dabei zu haben.

Bitte achten Sie auf eine gute, neue Bereifung, wobei Pannenschutz wichtiger sein sollte als optimaler Rollwiderstand.

Denken Sie auch an Ihre Schaltung. Ist die gut eingestellt? Überprüfen Sie bitte auch Ihre Bremsanlage. Wir sind teilweise auch in hügeliger Landschaft unterwegs und gute Bremsen mit neuen Bremsbelegen sind somit sehr wichtig.

Vielleicht wäre doch noch ein Check bei Ihrem Radhändler von Vorteil.

Radbeförderung: Bitte achten Sie darauf, dass beim Transport in unserem Radanhänger keine Satteltaschen, Körbe, Lenkertaschen und vor allem keine Akkus am Rad sind. Nach dem Entladen können Sie all dies selbstverständlich wieder anbringen.

Handy: Wenn Sie im Besitz eines Handys sind, dann nehmen Sie es mit. Es kann in Not sehr wichtig sein. Damit Sie auch beim Radfahren einen Anruf hören, wählen Sie bitte einen gut hörbaren Klingelton und stellen das Handy unterwegs auf volle Lautstärke. Bitte beachten Sie, dass Sie während des Radelns nicht telefonieren dürfen, dies ist EU-weit verboten. Halten Sie bitte an und telefonieren Sie in Ruhe.

Verpflegung auf der Reise: Im Hotel erhalten Sie abends immer warme Mahlzeiten und morgens auch ein gutes Frühstück. Die Getränke im Hotel gehen extra.

Im Bus erhalten Sie während der Aktivtage Leitungswasser für die Trinkflasche sowie ein Stück Obst gratis (siehe Katalog: Verpflegung). Es werden warme (Tee u. Kaffee) u. kalte Getränke (wie z.B. Bier, Cola, Fanta, Mineralwasser usw.) angeboten, auch ein Imbiss zwischendurch ist möglich. Sie können zu günstigen Preisen Würstchen u.Ä. bekommen.

Sicherheit: Wir fahren vorwiegend auf Straßen mit Autoverkehr. Dort gilt selbstverständlich die Straßenverkehrsordnung. Für deren Einhaltung und Ihre persönliche Sicherheit sind Sie selbst verantwortlich. Eine Haftung können wir bei eventuellen Unfällen nicht übernehmen. Achten Sie bitte insbesondere darauf, dass auch lange Fahrzeuge (LKW, Bus) die Möglichkeit haben, gefahrlos zu überholen (und einzuscheren). Wir bitten alle Teilnehmer unserer Reisen um eine umsichtige Fahrweise. Wir bitten Sie deshalb auch nicht nebeneinander in Gruppen auf diesen Straßen zu fahren, sondern hintereinander. Gut für die eigene Sicherheit sind bei Ihrer Radbekleidung Farben, mit der man gut von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen wird.

Rücksicht: Das ist nun für uns einer der wichtigsten Punkte. Die Reise ist eine Gemeinschaftsreise. Deshalb, liebe Gäste, bitten wir Sie auf einander Rücksicht zu nehmen. In der Gruppe reisen ist viel interessanter als alleine. Sie haben Zeit für Unterhaltung und lernen gemeinsam ein fremdes Land kennen. Vor allem bitten wir Sie bezüglich des Tempos, dass wir einen gemeinsamen Nenner finden. Wir möchten die Reise gemeinsam machen und eine „Reisegeschwindigkeit“ fahren, die jeder schafft.

Welche körperlichen Voraussetzungen müssen Sie mitbringen? Sie benötigen normale Kondition und etwas Ausdauer bei unseren Radreisen. Die sportliche Betätigung wird Spaß machen. Jede Reise ist anders. Jeder Tag nimmt einen anderen Verlauf. Unvorhersehbare Faktoren wie Wetter, Temperaturen oder Ihr persönliches Wohlbefinden haben entscheidenden Einfluss. Eine 6-stündige Tour kann durchaus "leicht" sein, wenn keine sehr schwierigen Wege zu befahren und keine größeren Höhenunterschiede zu bewältigen sind. Auch ist eine leichte Radtour auf diesen Reisen nicht mit dem „mal zum Einkaufen fahren“ zu vergleichen. Eine Kategorisierung kann daher nie "objektiv" sein. Dennoch haben wir die große Bitte an Sie. Sind Sie ehrlich zu sich – wenn Ihr Körper Signale sendet. Ab und zu werden Sie gefordert sein. Müdigkeit, Wetter usw.....Sagen Sie dem Reiseleiter sofort, wenn Sie sich unwohl fühlen. Lieber einmal pausieren als ein „Martyrium“. Es nützt Ihnen und Ihrer Gesundheit nichts und den anderen Teilnehmern ebenso wenig.

Sollte es einmal zu viel werden oder Sie sind gesundheitlich angeschlagen, können Sie Abschnitte mit dem Bus fahren.

Diebstahl: Achten Sie auf Ihre Wertsachen. Für die Aufbewahrung von Bargeld, Ausweisen und Geldkarten o.Ä. ist ein vielleicht Brustbeutel ist am sichersten. Behalten Sie insbesondere bei der Ankunft am Hotel und der Abreise das Gepäck im Blick, sowohl Ihr eigenes als auch das Ihrer Mitreisenden. Es empfiehlt sich — auch gegen einen Verlust durch Verlieren — Kopien der wichtigsten Reisedokumente im Gepäck zu haben. Alternativ lassen sich die Reisedokumente auch mit dem Smartphone fotografieren oder scannen und auf dem Gerät speichern.

Ihre Reiseapotheke wird hoffentlich ungebraucht im Rucksack bzw. Satteltasche bleiben, Salbe und Hansaplast, sowie ein paar Sicherheitsnadeln sollten nicht fehlen. Auch Ihre täglichen Medikamente. Denken Sie daran. Bluthochdruck, Herztabletten und und und – bitte nicht vergessen.

Fotografie

Wir möchten Sie bitten, Personen besonders auch Kinder zurückhaltend und respektvoll oder nur mit deren Einverständnis bzw. der Eltern zu fotografieren.

Ein letztes Wort

Jedes Land fordert vom Reisenden eine gewisse Toleranz, um sich auf Land und Leute und deren Sitten und Gebräuche einzustellen. Jedoch genau diese Sitten, Gebräuche und Lebensarten machen eine Reise ins [nahe oder ferne] Ausland auch so erstrebenswert. Auch dann, wenn damit Einschränkungen [Unterbringung, Verpflegung, Wegbeschaffenheit, etc.] in Kauf genommen werden müssen. Daher bedenken Sie bitte: Wir sind stets bemüht, Ihnen auch bei Auslandsreisen den gewohnten Standard zu bieten. Jedoch trotz aller Bemühungen müssen wir/Sie möglicherweise auch gewisse Abstriche hinnehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback nach der Reise. Senden Sie uns doch eine Kundenmeinung bzw. Kundenrezension per eMail oder Brief zu. Sehr gerne veröffentlichen wir auch Ihre Meinung auf unserer Internetseite. Ihr Reisetem von Launer-Reisen Aktiv.



Platz für Ihre Notizen: